

Feuerwehr-Anhänger aus Tagebau Hambach verstärkt künftig Fuhrpark des DRK Kerpen Buir-Manheim

- Zwei-Tonnen-Anhänger wurde jetzt als Spende übergeben
- Tagebauleiter Körber: „Unterstützung für Helden des Alltags!“

Kerpen, 12.12.2018

Menschen in medizinischen Notsituationen zu helfen erfordert neben motivierten Mitarbeitern immer auch die richtige Technik. Bislang fehlte dem technischen Dienst des DRK Kerpen Buir-Manheim ein größerer Auto-Anhänger. Mit der Spende eines ausrangierten Kastenanhängers hat der Tagebau Hambach diese Lücke im DRK-Fuhrpark jetzt geschlossen. Der Kastenanhänger mit Planenaufbau war bislang für die Betriebsfeuerwehr des Tagebaus Hambach im Einsatz. Er zieht bis zu zwei Tonnen Nutzlast und befindet sich in hervorragendem technischem Zustand.



Im Beisein von Kerpens Bürgermeister Dieter Spürck und Ortsvorsteherin Lonie Lambertz übergab Tagebauleiter Thomas Körber den Anhänger samt Papieren jetzt an Jörg Fontius, den Vorsitzenden des DRK-Stadtverbandes Kerpen.

Thomas Körber: „Die Männer und Frauen des DRK sind in Kerpen ständig im Einsatz für Menschen, die medizinische Hilfe und Pflege benötigen. Als gute Nachbarn sind die Kollegen des Tagebaus Hambach stolz darauf, diese Helden des Alltags zu unterstützen.“

Jörg Fontius, Vorsitzender des DRK Stadtverbandes Kerpen, weiß schon, wo der Anhänger zum Einsatz kommen wird: „Unser technischer Dienst muss immer wieder Zelte, Hilfsgüter und schweres Gerät transportieren. Da wird der Anhänger gute Dienste leisten.“

Bürgermeister Dieter Spürck freut sich über das Engagement der RWE: „Das DRK leistet Unschätzbares in unserer Kommune. Doch auch Helferinnen und Helfer brauchen Hilfe. Daher freut es mich zu sehen, wie RWE hier einmal mehr Verantwortung übernimmt.“